

PFARREI ST. ANDREAS BERCHTESGADEN
Der Pfarrgemeinderat 2014/18
Protokoll der 3. Sitzung

Datum: 3. Juli 2014
Ort: Pfarrheim St. Andreas
Zeit: 19.30 - 21.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anhang)
Entschuldigt: Benedikt Bodinger, Anna Gloßner (später gekommen), Michael König, Irmis Schöner-Lenz, Pater Benno Skwara OFM
Gast: Peter Wörnle

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Tobias Vogl

TOP 2: Geistliches Wort:

Pfr. Frauenlob trägt einen Text von Walter Bayerlein vor: „Laien mit Heiligenschein – eine Illusion?“

TOP 3: Kurzberichte aus den Sachausschüssen

a) Ehe und Familie:

- Die Planungsgruppe will Themen bis zum PGR-Einkehrtag zusammenstellen.
- Der Flyer für zugezogene Familien wird derzeit überarbeitet.
- Kaplan Leitenbacher berichtete über die Schwierigkeit ein Familiengottesdienstteam zu finden.
- Die stärkere Einbeziehung der Kinderkirche in den Gottesdienstablauf fand gute Resonanz.

Beschluss: Im Kirchenanzeiger sollen künftig immer Thema und Ort des Beginns vermerkt werden. Dies soll durch eine kleine Ankündigung im BAZ jeweils vor dem Termin nochmals kommuniziert werden.

b) Feste und Feiern

- Am 24. Juni wurde die goldene Profess von Schwester Lambertis im Kreuzgang mit einem Stehempfang nachgefeiert, wofür sich die Jubilarin ausdrücklich in einem Brief bei allen Helfern bedankt.
- Im Anschluss an die Firmung am 26. Juli wird ein Stehempfang im Kreuzgang organisiert.

c) Gottesdienst und Sakramentenpastoral

- Ein Teil der „ewigen Anbetung“ am Freitag den 20. Juni wurde vom PGR vorbereitet.
- Zur Gestaltung des Martinsfestes gibt es einen Vorschlag von Frau Winter von der Caritas, der zu gegebener Zeit in die entsprechende Planung miteinbezogen werden soll.

d) Jugend:

- Bericht über die Ministrantenaktivitäten : Karfreitagsratschen, Gestaltung der ewigen Anbetung, Vorbereitung des Zeltlagers und Werbung neuer Ministranten bei den Kommunionkindern.
- Am 12. Juli findet ein Jugendgottesdienst auf der Buchenhöhe statt.
- Für die geplante Ministrantenfahrt nach Rom vom 25. - 30. Mai 2015 soll eine Projektgruppe zur Aufgabenverteilung gegründet werden, wozu noch 2 bis 3 Mitglieder fehlen.

e) Gestaltung und Aufbauten:

- Zu Fronleichnam wurde ein Blumentepich in der Stiftskirche gestaltet, wofür sich der PGR ausdrücklich bedankte. Zukünftig soll die Kirche an diesem Tag noch mit mehr Grün geschmückt werden.

f) Öffentlichkeitsarbeit:

- Bis Herbst 2015 sollen die Weichen für einen gemeinsamen Pfarrbrief des Pfarrverbandes gestellt werden.
- Andreas Pfnür lädt zur Mitarbeit beim Pfarrbriefteam ein.

g) Umwelt

- Viele Themen wurden bereits angesprochen. Es sollen noch Ideen gesammelt und Kompetenzen sondiert werden, die bei der nächsten PGR-Sitzung vorgestellt werden.
- Die Vertreter des Ausschusses sollten bei einer der nächsten Sitzungen der KV eingeladen werden, da auch dort diese Themen unter dem Aspekt von Energieeinsparungen diskutiert werden.

Berichte der Vertreter und Delegierten:

a) Pfarrverbandsrat:

- Michael Koller berichtete von der ersten (konstituierenden) Sitzung des *Pfarrverbandsrates* am 1. Juli und über dessen weitere planerische Arbeit. Das Gremium wurde kommissarisch eingerichtet bis zur Errichtung des Pfarrverbandes (Herbst 2015). Es erfolgte die Wahl eines Sprechers. Der Vorstand des (kommissarischen) Pfarrverbandsrats stellt sich folgendermaßen zusammen
 - Pfr. Thomas Frauenlob, Pfarrverbandleiter
 - Michael Koller, Sprecher des Pfarrverbandsrates
 - Richard Hartmann (Marktschellenberg), Stellvertreter
 - Christian Renoth (Au), Schriftführer
- Laut Statut der Erzdiözese sollte der Sprecher des PV-Rates zu den Sitzungen der Kirchenverwaltung(en) eingeladen werden. Michael Koller wurde umgehend vom Kirchenpfleger für den 22. Juli eingeladen.
- Die nächste Pfarrverbandsratssitzung findet voraussichtlich am 14. Oktober statt.

b) Kolping:

- Rita Jermann gab einen Rück- und Vorausblick auf die Aktivitäten der *Kolpingfamilie Berchtesgaden*.

c) Gestaltung Portale der Stiftskirche

- Christoph Angerer weist darauf hin, dass sich bezüglich der *Neugestaltung der Stiftskirchenportale* bis jetzt nichts Neues ergeben hat.

Bericht von der Kirchenverwaltung durch Kirchenpfleger Dr. Amann

- Der Kreuzpartikeln aus Maria Gern wurde aus dem Heimatmuseum wieder in die Kirche Maria Gern zurückgebracht. Aus der Pfarrei wurde ein anderer Kreuzpartikel gleicher Qualität zur Verfügung gestellt, der aber bisher noch nicht von der Leitung des Heimatmuseums aufgestellt wurde.
- Am Altar in Maria Gern wurde Holzwurmbefall festgestellt. Peter Renoth weist in diesem Zusammenhang auf einen erneuten Holzwurmbefall auch am Rostkapellenkreuz hin .
- In der Pfarrkirche werden demnächst wegen des herabgefallenen Engels weitere Überprüfungen erfolgen.
- Die Idee der Übertragung der Gottesdienste aus der Stiftskirche ins Bürgerheim wird weiter verfolgt und derzeit an der technischen Umsetzung gearbeitet.
- Die Kosten für die Renovierung des Kalvarienberges sind alle abgedeckt. Es müssen noch die restlichen Zuschüsse abgerufen werden.
- Bezüglich der Funktion der Pfarrkirchenstiftung als Vermittlerin für die Anmietung der Räume, die von den Franziskanern im Kloster bewohnt werden, sind mit der Erzbischöflichen Finanzkammer derzeit noch die rechtlichen Details zu klären.

TOP 4: Aktuelles aus der Pfarrei

a) Nachlese zu Fronleichnam 2014

- Die Prozession war zu still und sollte zukünftig durch Gebet und Gesang gestaltet werden.
- Die Einordnung der Musikkapelle war an der Spitze des Zuges ungünstig, da bereits ab der Hälfte die Musik nicht mehr zu hören war. Daher sollte die Musikkapelle nach den Vereinen platziert werden.
- Pfr. Frauenlob war der Einzug in die Kirche als würdiger und feierlicher Abschluss wichtig, zumal nach seinen Informationen der Altar auf dem Schlossplatz in den letzten Jahren immer weniger geschmückt worden war.
- Um auf das Fest auch visuell vorzubereiten, sollten Traghimmel und Kirchenfahnen bereits eine Woche vor Fronleichnam in der Stiftskirche aufgestellt werden.
- Es wurde der Vorschlag gemacht, wieder an der alten Tradition anzuknüpfen und generell mit einer Messfeier in der Stiftskirche zu beginnen. Dies hätte den Vorteil, dass es ausreichend Sitzplätze für ältere Teilnehmer gäbe. Zudem könnte je nach Wetterlage die Messe auf jeden Fall gehalten und kurzfristig entschieden werden, die Prozession zu halten bzw. in der Kirche eine kleine Prozession zu gestalten. Hinsichtlich des dann längeren Prozessionsweges wurde darauf hingewiesen, dass ältere Gläubige sowohl in der Kirche bleiben oder später auch der Prozession im Nonntal entgegengehen könnten, um in verkürzter Form teilzunehmen. Es sollten entsprechend der Tradition wieder vier Stationen gehalten werden: Bacheifeldschule, Bergwerk, Gollenbachkreuz, Bürgerheim.

Beschluss:

Die Prozessionsaufstellung soll geändert werden. In die Prozession sollen auch die Kirchenfahnen wieder mit einbezogen werden. Ein entsprechendes Lied- und Gebetsblatt sollte gestaltet werden. Da die Straßen und Häuser kaum mehr geschmückt sind, sind Überlegungen anzustellen, die Bereitschaft der Anwohner dafür zu motivieren.

b) Nachlese zur Ewigen Anbetung

- Die durch die kurzfristige Schließung der Pfarrkirche notwendig gewordene Verlegung der *Ewigen Anbetung* am 20. Juni in die Stiftskirche wurde positiv bewertet, da diese speziell für Fronleichnam geschmückt war und der vordere Kirchenbereich eine gute Atmosphäre bietet.
- Die inhaltliche Gestaltung der Gebetszeiten durch einzelne Gruppen wurde sehr positiv wahrgenommen.

c) Personalia

- Bruder Dacjan OFM ist als Nachfolger des verstorbenen Bruder Claudius OFM in der Kommunität des Franziskanerklosters hinzugekommen.
- Stefan Leitenbacher wird am 27. Juli als Kaplan verabschiedet. Neuer Kaplan wird ab 1. September Gerhard Wiesheu aus Moosburg.
- Der Priesteramtskandidat Mag. theol. Mathias Klein-Hessling aus Miesbach wird ab 1. September seinen zweijährigen Pastorkurs in den Pfarreien des zukünftigen Pfarrverbandes absolvieren.

d) weitere Aktualia

- Pfr. Frauenlob berichtete über die stimmige Einweihung der Krankenhauskapelle und betonte die sehr gute Kooperationsbereitschaft von Seiten des Krankenhauses. Derzeit steht er zu verschiedenen Themen in Kontakt mit der Krankenhausleitung:
 - Kleine Änderungen in der Lichtgestaltung könnten die von manchen als etwas kühl empfundene Atmosphäre in der Kapelle merklich verbessern.
 - Hinsichtlich der Ausgestaltung der Krankenhauskapelle hat das Diözesanmuseums in Freising ein passendes Marienbild als Dauerleihgabe in Aussicht gestellt. Die Verhandlungen laufen derzeit.
 - Die Schutzmantelmadonna von Hans Richter könnte im Vorraum der Kapelle als Reminiszenz an die alte Krankenhauskapelle angebracht werden.
 - Anpassung der Gottesdienstzeiten an die Abläufe des Krankenhauses.

- Da die Wiederbesetzung der Stelle des Kirchenmusikers noch ungeklärt ist, wird der Chor von Simone Resch bis zum Dreikönigsfest weitergeführt.
- Im kommenden Jahr ist auf Wunsch eine Romfahrt mit Pfr. Frauenlob in Aussicht gestellt, an der jeder teilnehmen kann.
- Die Homepage wird z.Zt. überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.
- Das hiesige Seelsorgerteam war in die Höhlenrettung nicht unmittelbar mit einbezogen, da seitens der Diözese ein spezieller Notfallseelsorger bereitgestellt wurde, der in der Zeit im Pfarrhaus als Gast wohnte.

TOP 5: „Osterkerzenaktion 2015“

Pfr. Frauenlob erläuterte die geplante Aktion eines gemeinsamen Motivs für die Osterkerzen in den Kirchen des zukünftigen Pfarrverbandes, das als einfachere Variante von jedermann für zu Hause angefertigt werden kann. Dies sollte der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls dienen.

Beschluss: Es soll diesbezüglich ein Treffen mit dem Frauenbund geben, um diese Aktion mit der bisherigen Osterkerzenaktion des KDFB abzustimmen.

TOP 6: wichtige Termine:

15. Juli	Führung für PGR und KV durch die Zunftausstellung (Johannes Schöbinger)
27. Juli	Verabschiedung Kaplan Leitenbacher
18. September	4. Pfarrgemeinderatssitzung
20. September	Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchentäl.
27. September	Kaspar-Stangassinger-Wallfahrt des Dekanates nach Gars am Inn
24. Oktober	Terminplanung für 2015
7.-8. November	Klausur des Pfarrgemeinderats in Salzburg
5. Dezember	Vorbereiten des Roratefrühstücks durch PGR

TOP 7: Sonstiges

- a) Peter Renoth organisiert am 7. Dezember ein Adventssingen 2014 in Maria Gern für soziale Zwecke im Talkessel (*BGD hilft und Kinderkrebshilfe*).
- b) Modalitäten für die Verabschiedung von Kaplan Leitenbacher wurden besprochen:
18.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Grußworte und kurzes Konzert der Bergknappenmusikkapelle Dürrenberg.
ca. 20.00 Uhr Stehempfang im Pfarrheim
- c) Die Ankündigung eines verkaufsoffenen Sonntags im Markt Berchtesgaden am ersten Advent stieß auf Kritik.

Beschluss: Es wurde einstimmig beschlossen, sich zum verkaufsoffenen Sonntag aus christlicher Sicht im *Berchtesgadener Anzeiger* im Rahmen eines Kurzberichtes zur PGR-Sitzung zu äußern.

- d) Zum Schluss dankte der Vorsitzende Stefan Leitenbacher für die Mitarbeit im PGR und Peter Wörnle für die Tätigkeit als PGR-Vorsitzender der letzten 4 Jahre.

Mit einem gemeinsamen Abendgebet schließt die Sitzung.

Für das Protokoll:

Pfarrer Msgr.Dr.Thomas Frauenlob

Martha Wörnle, Schriftführerin